

Vollautomatische Streubildkontrolle und –optimierung

Nach der Goldmedaille für die vollautomatische Streubildkontrolle und –optimierung AXMAT für Zweischeiben-Düngerstreuer AXIS H auf der AGRITECHNICA 2013 haben RAUCH und Entwicklungspartner MSO das System permanent getestet und verbessert. Parallel hat sich die Fachpresse in unabhängigen AXMAT-Tests von der Qualität und Funktion überzeugt.

Für die kommende Düngetechniksaison stellt RAUCH ein wesentlich weiterentwickeltes und optimiertes System vor. Der neue AXMAT plus verfügt über 27 Radarsensoren, die stationär kreisförmig unterhalb der Düngerstreuer-Wurfscheiben positioniert sind.

AXMAT plus scannt mit der innovativen Radartechnologie die Streubildlage in nur 4 Sekunden. Das Vorgängermodell benötigte noch 27 Sekunden. Nach dem Scannen erkennt die intelligente Software sofort die Lage, den Charakter und die Expansion des Streubildes. Innerhalb von Sekundenbruchteilen wird bei einer diagnostizierten Streubildabweichung eine neue Einstellung für die AXIS 50.2 H EMC-Streutechnik berechnet und fernbedient angefahren. Vollautomatisch wird das Streubild durch die Verstellung des Düngeraufgabepunktes auf die Wurfscheiben im 4-Sekundentakt optimiert.

Das ermöglicht neue Leistungsdimensionen in der professionellen Düngetechnik. Einflüsse der Düngerbeschaffenheit oder von Umweltbedingungen werden während der Streuarbeit vollautomatisch erkannt und kompensiert. AXMAT überzeugt zuverlässig mit einem großen Einsatzfenster für Düngergranulate und Schneckenkorn. Das System erreicht seine Grenzen erst, wenn eine präzise Verteilung auf Grund der Düngerqualität oder der gewählten Arbeitsbreite bzw. der Wurfscheiben technisch nicht mehr umsetzbar ist.

In Verbindung mit der Dosierautomatik EMC für den linken und rechten Dosierschieber getrennt wird der Traum vom selbsteinstellenden Düngerstreuer mit AXIS-H 50.2 EMC+W und AXMAT plus Wirklichkeit.

